



Der Heilige Stuhl

ANSPRACHE VON PAPST PAUL VI. AN DIE "KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG" VON WIEN

Samstag, 29. Mai 1971

Sehr geehrte Herren!

Als Vertreter der «Katholischen Männerbewegung» Wiens A sind Sie zum Pfingstfest in die Ewige Stadt gekommen! Wir heissen Sie herzlich willkommen! Wir wissen Ihr Kommen umso mehr zu schätzen, weil Sie sich für die Durchführung der Beschlüsse des Konzils und Ihrer Diözesansynode nachdrücklich einsetzen.

Durch Ihre Romfahrt und Ihren Besuch beim Nachfolger des heiligen Petrus wollen Sie in aller Öffentlichkeit und entgegen so manchen Tendenzen der heutigen Zeit Ihre Treue zur Kirche, Ihre Treue zum katholischen Glauben, den Sie von Ihren Vätern als heiliges Erbe überkommen haben, und Ihre Treue zum Papst bekennen. Darin liegt unverkennbar das Wirken des Heiligen Geistes, der den Laien heute mehr denn je das Bewusstsein der ihnen eigenen Verantwortung schenkt und sie immer wieder zum Dienst für Christus und seine Kirche aufruft (Cfr. *Apostolicam actuositatem*).

Auf diese Weise legen Sie gleichzeitig Zeugnis dafür ab, dass es in der Kirche die von Gott gesetzte Autorität gibt, und widerlegen jene, die heute vielfach die Autorität der Bischöfe und des Papstes anfechten. Durch die Anerkennung der gottgesetzten Autorität wird die Freiheit des einzelnen nicht angetastet, sondern wird sie vielmehr, wie das Zweite Vatikanische Konzil mit Recht hervorhebt, bestätigt. Denn alle Christen sollen durch ihre Tat beweisen, wie sich Autorität und Freiheit, persönliche Initiative mit solidarischer Verbundenheit zum gemeinsamen Ganzen, gebotene Einheit mit fruchtbarer Vielfalt verbinden lassen (Cfr. *Gaudium et Spes*, 75).

Sehr geehrte Herren! Durch eine solche wahrhaft gläubige Haltung mögen alle Mitglieder der verdienten «Katholischen Männerbewegung» Wiens Zeugnis für Christus ablegen. Das wird Ihrem Leben und Schaffen tiefen Inhalt und bleibende Freude schenken. Dazu erteilen Wir Ihnen und

Ihren Seelsorgern wie Ihren Familien in der Heimat als Unterpfand reichster Pfingstgnaden des Heiligen Geistes aus der Fülle des Herzens Unseren Apostolischen Segen.

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana